

Abt Konrad von Einsiedeln verleiht an Ulrich von Brandis auf Bitte die schon bisher vom Kloster als Lehen innegehabte Vogtei Friesen (St. Gerold).

Or. (A), KlosterA Einsiedeln, F.ED.3. – Pg. 33,5/26,5 (Plica 6,5) cm. – Siegel von Abt Konrad von Einsiedeln besch. abh. – Rückvermerk (18./19. Jh.): Lehenbrieff vber die vogtey Fryssen. Anno 1481.

Abschr. (B), 19. Jh., Vorarlberger LandesA Bregenz, Reichsherrschaft Blumenegg, Hs. 160, fol. 290v-291r.

Regest: Morel, Reg. Einsiedeln, 1009.

l¹ Wjr^{a)} Conradt¹ von gottes gnaden appt des wirdigen gotzhus vnser lieben frawen ze Einsidlen² sant Benedict- l² en ordens Costentzer bistums bekennent offenlich vnd tünd kuntt allermenglichen mit disem brieff, das für vns komen l³ ist der edel V^olrich fryherre von Brandis³, hatt vns mit vlis ernstlich gebetten, das wir jm die vogteye zů Frysen⁴ mit l⁴ allen vnd ieglichen jren zůgehörden nutzen gewonheiten fryheiten eren vnd rechten, die dann von vns vnd vnserm l⁵ gotzhus lechen were vnd zů lechen harrüti vnd die er vnd sin vordern von vns vnd vnserm vordern vntz her zů lechen l⁶ gehebt hetten, gütlichen zů lichen gerüthen. Sölich sin gepett, won vns die zimlich sin bedücht, haben wir angesehen l⁷ vnd dem vorgeantent V^olrich fryheren von Brandis die vorgeürten vogtyen zů Frysen mit allen jren zůgehörungen l⁸ nutzen ehaften gewonheiten vnd rechten gnediklichen gelichen vnd lichen jm ouch die jn krafft dis brieffs, was wir l⁹ jm von billichkeit vnd recht daran zů lichen habent, söllent vnd mögend vngeuarlich, doch vns vnd vnserm gotzhus l¹⁰ an vnserm zechenden zinsen nutzen gütten fryheiten vnd rechtungen vnschedlich. Vnd ouch das er vns vnd vnserm l¹¹ gotzhus darvon gehorsam getrűv vnd gewertig vnserm nutz vnd fromen ze fürdern vnd vnserm schaden warnen l¹² vnd tůn soll, was ein lechenman sinem lechenherrn von lechens vnd rechtz wegen schuldig vnd pflichtig ist ze tůn, l¹³ alles getrűvlich vnd vngeuarlich vnd als er denn das liplich zů gott vnd den heiligen gesworn hatt. Mit vrkund l¹⁴ dis brieffs, daran wir vnser appty insigel offenlich tůn hencken haben. Der geben ist uff samstag vor sant Gallen l¹⁵ tag nach Cristi geburt vierzechen hundert achtzig vnd ein jare.

^{a)} *Initiale W 4/5 cm.*

¹ *Konrad III. v. Rechberg zu Hohenrechberg, 1480-1526 Abt des Klosters Einsiedeln. – ² Einsiedeln, Gem. u. Bez. SZ (CH). – ³ Ulrich v. Brandis, erw. ab 1455-†1486. – ⁴ Friesen, alter Name der Propstei St. Gerold, Vorarlberg (A).*